

## **Projektwettbewerb:**

### **Fundraising-Fortbildung für ein Netzwerk von Nachbarschaftseinrichtungen, teilweise mit Fundraising-Vorerfahrung**

---

#### **Kurzbeschreibung**

Im QM-Gebiet Gropiusstadt wird für den Zeitraum Oktober 2018 bis Dezember 2020 ein Träger gesucht, der Fortbildungsmodulen und projektbegleitende Beratung in Sachen Fundraising anbietet für die Mitgliedseinrichtungen des Netzwerks Gropiusstadt (NWG). Im NWG sind Einrichtungen und Organisationen zusammengeschlossen, die im engeren und weiteren Sinn Nachbarschaftsarbeit im Sozialraum betreiben. Dafür sucht der Träger des Projekts "Verstärkung des Netzwerks Gropiusstadt: Fortbildungen und Veranstaltungen", die Evangelische Kirche in der Gropiusstadt, einen Träger oder eine Person, die die Fortbildung umsetzt.

#### **Hintergrund**

In der Großsiedlung Gropiusstadt mit ihren knapp 37.000 Einwohner\*innen gibt es eine Vielzahl von Einrichtungen, die Angebote für die Nachbarschaft machen. Dreißig von ihnen haben sich im NWG zusammengeschlossen und organisieren seit 2011 gemeinsam Veranstaltungen im Stadtteil, stimmen bei regelmäßigen Treffen ihre Angebote in den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport, Beratung, Integration und Bildung aufeinander ab und organisieren für sich selbst Fortbildungen.

Veranstaltungen, die das NWG jährlich wiederkehrend durchführt - Nachbarschaftsfest, Tage der Gesundheit, Quizveranstaltung „Schlauer Mittwoch“, Interkulturelles Picknick - werden größtenteils aus den eigenen Mitteln der Mitgliedsorganisationen organisiert und finanziert. Derzeit kommt ein wichtiger Teil der Kofinanzierung, z.B. für Künstlerhonorare oder Versicherungsgebühren, aus einer Förderung aus dem Programm Soziale Stadt.

Alle Veranstaltungen sollen auch zukünftig weitergeführt werden, denn der Stadtteil mit einem kontinuierlich wachsenden Anteil Bewohner\*innen mit Migrationshintergrund benötigt Angebote, damit sich neuzugezogene und alteingesessene Nachbar\*innen ungeplant und unverbindlich begegnen können. Solche Begegnungsanlässe schaffen die NWG-Mitglieder, und wollen ihre Angebote sogar weiter ausweiten, in dem sie bspw.

Improvisationstheateraufführungen für Eltern zu Erziehungsthemen oder große „Begegnung(en) der Kulturen“ organisieren, bei denen sich diverse Kulturen mit Musik, Tanz und Kostümen präsentieren.

Die Gropiusstadt wird ab 2021 den Status als Soziale Stadt-Gebiet verlieren und damit fällt das QM-Team als Netzwerkknoten und als mittelbarer Fördergeber zur Kofinanzierung der Veranstaltungen des Netzwerks weg.

Die Mitglieder des NWG benötigen daher Hilfestellung von erfahrenen Fundraising-Expert\*innen, um in dem Bereich eigenständig bzw. professionell tätig werden zu können.

## Ziele

Über ein Wettbewerbsverfahren soll ein Träger gefunden werden, der

1. die Netzwerkmitglieder mittelfristig in die Lage versetzt, ihre Veranstaltungen mit einem nennenswerten Betrag zusätzlich eingeworbener Mittel zu bezuschussen;
2. den Netzwerkmitgliedern, die größtenteils bereits früher an einer Fundraising-Schulung teilnahmen, die Grundlagen/Kenntnisse von Fundraising und Sponsoren-Akquisition auffrischt
3. am Beispiel einer oder zweier konkreter Veranstaltungen 2019 oder 2020 einen Plan mit den interessierten Netzwerkmitgliedern erarbeitet, wie die dafür benötigten Finanzmittel über welche Förderprogramme, Stiftungen oder Sponsoring eingeworben werden könnten
4. die Untergruppe der Netzwerkmitglieder, die sich dann konkret um die Umsetzung des entwickelten Plans kümmert, bei ihren Fundraising-Aktivitäten begleitet und berät.

## Die Aufgaben im Einzelnen:

Vom Träger wird erwartet, dass er

- **ein ein- bis max. zwei-tägiges Blockseminar** zur Auffrischung / Wiedereinführung in die Grundlagen des Fundraising, möglichst noch im Oktober / November 2018 durchführt. Inhalte wären:
  - Recherche von geeigneten potenziellen Geldgebern (Stiftungen, Förderprogrammen, Sponsoren),
  - Erfolgreiche Kommunikation mit den korrekten Ansprechpartnern bei potenziellen Geldgebern
  - Antragstellung bei staatlichen und nichtstaatlichen Förderprogrammen, Stiftungen
    - Input und Selbstlernphasen im Wechsel > Blockseminar
- **vier bis fünf Kurzzeit-Trainings- bzw. Planungseinheiten** durchführt zur
  - Erprobung des Erlernten (Planung, Kostenkalkulation, Recherche von Förder- bzw. Sponsoringmitteln, Kommunikation, Antragstellung) an einer oder zwei der geplanten NWG-Veranstaltungen (Zeitraum von November 2018 bis März 2019)
- **Beratung und Feedback** (ca. 1 bis 4 Std. mtl. je nach Bedarf<sup>1</sup> – Oktober 2018 bis (max.) November 2020)
  - Beratung und Begleitung bei ersten eigenen Fundraising-Schritten der engagierten Einrichtungen
  - Feedback nach den ersten und allen weiteren Schritten bis hin zur Schlussrechnung
  - Beratung zur Sicherung der einmal eingeworbenen Mittel für die Folgejahre
  - Beratung bei der Kommunikation mit Sponsoren (Öffentlichkeitsarbeit)

Zusätzlich dazu wird vom Träger Folgendes erwartet:

- Enge Abstimmung mit den Netzwerkmitgliedern im NWG vor Ort, besonders der Evangelischen Kirche in der Gropiusstadt, der Koordination des NWG und dem Quartiersmanagement,
- Dokumentation des Vorgehens beim Fundraising für die ein bis zwei „Versuchsobjekte“

---

<sup>1</sup> Höchstzahl im Angebot festlegen!

## **Einzureichende Unterlagen / Voraussetzungen**

Wir bitten um die Einreichung eines schriftlichen Angebotes mit folgenden Anforderungen:

Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen des Bieters/der Bieterin und der das Projekt durchführenden Person(en) in Bezug auf:

- Erfahrungen in Fundraising und in der Vermittlung seiner Grundlagen
- Erfahrung in der Antragstellung und Kommunikation mit Sponsoren und anderen Geldgebern
- Nachweis über erfolgreiches Fundraising in einem vergleichbaren Kontext
- Erfahrung in der Anleitung von Gruppenentscheidungsprozessen
- Beratungskompetenzen hinsichtlich des Vorgehens bei der Mittelakquisition
  
- Selbstdarstellung des Bewerbers
- Kenntnisse in der Abwicklung von Projekten aus dem Förderprogramm Soziale Stadt sind von Vorteil
- Darlegung der organisatorischen Umsetzungsschritte einschließlich Zeitplanung und Aufteilung der Arbeitsschritte und der Kosten. Die Kostenkalkulation ist nachvollziehbar zu gliedern und aufzuschlüsseln in Personal-/Honorarkosten, Inventar-/Verbrauchs- und Sachkosten (Druckkosten!) sowie Steuerungsleistungen.
  
- Bei den Personal- und den Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und die Stundensätze je nach Art der Tätigkeit anzugeben. Es sind Bestimmungen der VV ZIS 2014 (siehe: [http://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Bilder\\_2013/News\\_2013/News\\_2014\\_03/03/14\\_11\\_26\\_-\\_VV\\_ZIS\\_II\\_EFRE\\_2014\\_FINALE\\_FASSUNG.PDF](http://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Bilder_2013/News_2013/News_2014_03/03/14_11_26_-_VV_ZIS_II_EFRE_2014_FINALE_FASSUNG.PDF)) zu berücksichtigen. Alle Kostenangaben sind in Netto, Mehrwertsteuer und Brutto auszuweisen.
  
- Erklärung zum Datenschutz (Vorlage für die Bewerbung bitte beim Quartiersmanagement Gropiusstadt anfordern!)

## **Auswahlkriterien**

- Referenzen / Qualifikationen des Anbieters und der im Projekt handelnden Personen hinsichtlich der gestellten Aufgaben
- Inhaltliche Darstellung des Angebots, einschließlich der umzusetzenden Einzelschritte
- Kostenbewertung

## **Formaler Rahmen und Finanzierung**

- Das Projekt soll im Oktober 2018 beginnen und bis längstens zum November 2020 laufen.
- Es stehen dazu Fördermittel in Höhe von 10.610,60 € zur Verfügung. Davon 4.695,47 € in 2018, 3.012,- € in 2019 und 2.903,13 € in 2020. Diese sollen in Form eines Leistungsvertrags vergeben werden.

## **Auswahl des Maßnahmenträgers**

Die Auswahl des Maßnahmenträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertreter\*innen der Evangelischen Kirche in der Gropiusstadt, des QM und des NWG zusammensetzt.

Es ist vorgesehen, die Bewerber in der 38. Kalenderwoche zu einem Auswahlgespräch einzuladen.

### **Bewerbungsfrist**

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis 21.10.2018 12:00 Uhr** per E-Mail und in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Projektauftrag "Fortbildung zum Fundraising" einzureichen bei:

Evangelische Kirche in der Gropiusstadt, Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin, zu Händen Herr Jost Fleige, Tel. 030-66 09 09 13, [fleige@apfelsinenkirche.de](mailto:fleige@apfelsinenkirche.de)

Zusätzlich bitten wir um Übersendung der Unterlagen per E-Mail an Quartiersmanagement Gropiusstadt, [qm-gropiusstadt@stern-berlin.de](mailto:qm-gropiusstadt@stern-berlin.de)